



Lokales



Bad Freienwalde



Bahngeschichte in Bildern

## Bahngeschichte in Bildern

Die Bahn bewegt - nicht nur Fahrgäste, sondern auch Gemüter. Einblicke in die Entwicklung des Bahnstandorts Wriezen gewährte Jürgen Krähnke am Mittwoch in der gut gefüllten Marktklause. Der ehemalige Lokführer zeigte Teile seiner riesigen Sammlung an Bildern.

20. März 2015, 06:25 Uhr • Wriezen

Von **Inga Dreyer**



Aus dem Archiv: Jürgen Krähnke und seine Kollegen von der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVP) haben eine umfangreiche Sammlung an Fotos vom Streckennetz und Zugfahrten in der Region zusammengetragen.

© Foto: Jürgen Krähnke



Züge, nichts als Züge. Von großen schwarzen Dampfloks über die gelben Triebwagen der ODEG bis hin zu den blauen der NEB, die seit Mitte Dezember auch Wriezen ansteuern: Jürgen Krähnke hat einen schier unerschöpflichen Fundus an Bildern zusammengetragen, die die Geschichte des Wriezener Zugverkehrs dokumentieren.

Mit seiner Begeisterung ist er nicht allein. Innerhalb des Ortsverbandes der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) betreut Krähnke eine Gruppe von 40 Senioren aus Wriezen und anderen Orten in der Region. Einige der ehemaligen und aktiven Bahner haben sich der Geschichte des Zugverkehrs verschrieben.

Was im Laufe der Zeit an Bildern und Informationen zusammengekommen ist, hat Jürgen Krähnke am Computer zusammengefasst. Den ersten Teil, der die Zeit von 1850 bis 1969 umfasst, hat er bereits ausgedruckt und als Ringbuch binden lassen. Der zweite Band ist in Arbeit. Zeitleisten, Fotos aus verschiedenen Epochen und Grafiken, die unter anderem die ehemaligen Gleiszugänge von Wriezener Unternehmen zeigen - die Bahngewerkschafter haben eine detailliertes und anschauliches Werk geschaffen.

Unklar ist noch, wie es anderen Geschichtsinteressierten zugänglich gemacht werden kann. Uta Trusch, Geschäftsstellenleiterin der EVG in Cottbus, erzählt von Überlegungen, es drucken und als Buch binden zu lassen.

EVG-Mitgliedern und anderen Bahn-Interessierten ermöglichte Jürgen Krähnke am Mittwochnachmittag in der Wriezener Marktklause einen Einblick in seine umfangreiche Sammlung. Mit seinen Fotos erinnerte er an kleine und große Ereignisse wie Sonderzüge zum Deichtag und historische Güterzüge, die in Wriezen Stopp machten. Einschneidende Momente wie die Schließung des Bahnhofs Altranft im Jahr 2006 oder die des Bahnhofs Dolgelin im Jahr 2008 wurden festgehalten. Auch den Rückbau von Gleisen ab 2009 haben die Gewerkschafter dokumentiert. "In 20 Jahren bauen sie alles wieder auf", rief ein Zuhörer in die Runde.

Tatsächlich hat sich schon etwas getan. Im Herbst 2013 begannen Bauarbeiten am Wriezener Bahnhof. Unter anderem wurde an Gleis 2 ein Zwischenbahnsteig gebaut und ein Übergang für Reisende, der diesen mit dem Bahnsteig an Gleis 1 verbindet, geschaffen. Grund dafür war, dass sich seit Ende 2014 die Züge in Wriezen kreuzen und nicht mehr in Bad Freienwalde.

Krähnkes Bilder zeigen auch, wie der alte Bahnhofstunnel abgerissen und verfüllt wurde. Der ehemalige Lokführer verriet zudem interessantes Detailwissen: Zum Beispiel berichtete er, dass die Einlage zwischen den Schienen neuerdings elektrisch beheizbar sei. Das liege daran, dass die Firma, die für die Unterhaltung des Bahnhofsgeländes zuständig ist, nichts mehr mit den Schienen zu tun habe und diese im Winter auch nicht streut. Damit niemand dort ausrutscht, werde der Bereich beheizt, erklärte Krähnke.

Um auf dem Laufenden zu bleiben, was am Bahnhof los ist, brauche man ein gutes Netzwerk, erzählt er. Nur so könne man zur richtigen Zeit dort sein. Die geschichtliche Aufarbeitung ist noch längst nicht abgeschlossen. Ihn beschäftigten momentan die Arbeiter, die die ersten Gleise gebaut haben, berichtet Krähnke. Er würde sich freuen, wenn sich Nachkommen von ihnen bei ihm melden würden, betont er.

**MOZ** 

SEELOW

**Schieneverkehr** Oderbruch-Gleis zwischen Seelow und Frankfurt (Oder) wird auf Tippel-Tappel-Tour saniert

SEELOW

**Bahn** Neue Schienen, Schwellen und Schotter im Seelower Gleisbett

Kontakt zu Jürgen Krähnke unter Telefon 033456 35590

